

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 23 (1945)
Heft: 12

Rubrik: Die Seite der Junioren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Ersatzmaterial, Schutzbrille, Creme gegen Sonnenbrand, Verbandpatrone, 2 Paar Handschuhe, leichte Hausschuhe, Taschenlampe und Feldflasche.

Anmeldung: Die Anmeldungen haben bis zum 26. I. 1946 schriftlich zu erfolgen. Adresse: Jules Rindlisbacher, Skichef der Sektion Bern S.A.C., Bern, Neufeldstrasse 141.

Kursgeld: Nach Empfang der Anmeldebestätigung durch die Sektion Bern S.A.C., hat der Teilnehmer das Kursgeld auf Postcheckkonto III 493, Sektion Bern S.A.C., Bern. einzuzahlen. Auf der Rückseite des Einzahlungsscheines ist zu vermerken: Wintertourenwoche S.A.C. Kübelialp.

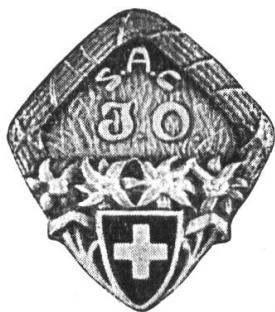
Mahlzeitencoupons: Zur Sicherung einer genügenden Verpflegung werden 37 MC benötigt. Diese sind gleichzeitig mit der Überweisung des Kursgeldes zu senden an: Jules Rindlisbacher, Skichef der Sektion Bern S.A.C., Bern, Neufeldstrasse 141.

Postdienst: Während der Kursdauer wird die Post einmal täglich nach Kübelialp befördert. Briefe und Zeitungen sind gratis. Für andere Sendungen wird eine Transportgebühr von 20 Rp. pro Kilo berechnet. Adresse: XX., Wintertourenwoche S.A.C., Oeschseite, Kübelialp.

Sektion Bern S.A.C.

Der Präsident: Dr. Dannegger.

Der Skichef: Jules Rindlisbacher.



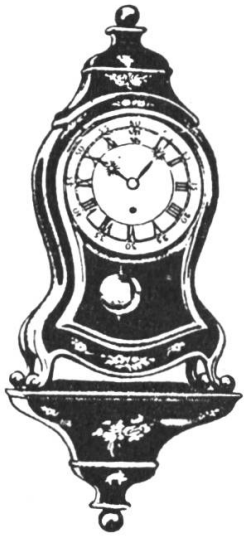
DIE SEITE DER JUNIOREN

Liebe Junioren,

die Jahresversammlung hat uns Rückblick und Ausschau ermöglicht. Im offiziellen Teil dieser Klubnachrichten findet ihr den Entwurf eines JO-Reglementes, den die Sektionsversammlung im Januar 1946 beraten wird. Dieses Reglement wird den Rahmen unserer Arbeit bilden. Weil die JO in diesen Klubnachrichten schon so viel Platz beansprucht, möchte ich nur noch die Mitteilungen für Januar 1946 folgen lassen:

Skikurs Kübelialp:

Für die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr meldeten sich vier Interessenten. Da uns dies merkwürdig erscheint, erlasse ich eine neue



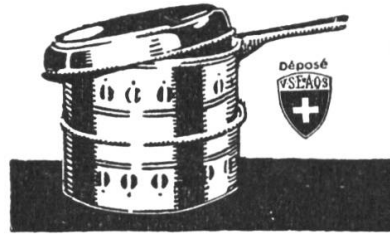
Gute
UHREN

Schöner **SCHMUCK**

preiswert und in grosser Auswahl

W. RÖSCH

Bern, Marktgasse 44



Kocher
für Meta und Spiritus
bei Eisenwarenhandlung

Robert
MEYER

Aarberggasse 58 Tel. 2 24 31

Eine Bitte!

Clubmitglieder, berücksichtigt die Inserenten der «Club Nachrichten», das ist die wirksamste Unterstützung Eures Vereinsorgans!



Nur das Beste
ist gut genug

von
Gebrüder **Georges**
Marktgasse 42

**SCHWEIZERISCHE
VOLKSBANK**

**BANKGESCHÄFTE
ALLER ART**

Umfrage, ob Interessenten für einen Skikurs in der Zeit 13.—20. Januar vorhanden wären. Anmeldungen sofort an den JO-Chef, spätestens bis 4. 1. 46.

Photokurs:

Da bis zum Termin nur 5 Anmeldungen erfolgten, frage ich erneut nach Interessenten, verweise auf die Klubnachrichten vom Oktober und setze als letzte Anmeldefrist den 10. 1. 46.

23. 1. 46: *Monatszusammenkunft:*

Filmabend «Schnee und Lawinen».

Erscheint möglichst zahlreich, da ich hoffe, Euch an diesem Abend das neue JO-Reglement und das Tourenprogramm 1946 geben zu können.

27. 1. 46: *Skitour Emmental oder Gantrisch-Gebiet.*

Zum neuen Jahr wünsche ich Euch viel Initiative und Freude.

Der JO-Chef.

BERICHTE

Herrenabend 1945

Am 24. November fanden sich die Mitglieder unserer Sektion im Kursaal Schänzli zu einem Herrenabend zusammen. Der Präsident, Dr. Dannegger, wies in seiner Ansprache darauf hin, dass dies der erste Anlass seit Ende des Krieges sei. Die Kriegsjahre brachten uns zwar mancherlei Sorgen, aber wir haben doch unbeschadet diese schlimme Zeit überstanden. Wir wissen heute, dass es sehr wohl hätte anders kommen können. An unserer Nordgrenze standen mehrmals die Naziarmeen bereit, um uns zu überfallen. Den Bergsteigern und Skifahrern wäre dann wohl ihre Tätigkeit bald einmal unterbunden worden, denn die «Herrenmenschen» hätten ihnen ihre Ausrüstung weggenommen. Wie leicht hätte es geschehen können, dass am Flaggenmast auf dem Jungfrauojoch an Stelle des roten Banners mit dem weissen Kreuz eine Fahne mit einem anderen, unheilvollen Kreuze hochgezogen worden wäre! Daran müssen wir heute denken. Der Sektion Bern ist eine Anfrage des Niederländischen Alpenvereins zugegangen, ob nicht einigen jungen Holländern ein Aufenthalt in den Schweizer Bergen ermöglicht werden könnte. Wir haben Verpflichtungen diesem hart geprüften und in so vielen Zügen verwandten Volke gegenüber. Unser Dank kann am besten gezeigt werden, indem wir helfend beistehen. Anschliessend übergab Dr. Dannegger 52 Sektionsmitgliedern die Veteranenurkunde. Herr Dr. Engeloch stellte als Sprecher der Veteranen fest, dass die 25jährige Zugehörigkeit zum S.A.C. wohl einen Beweis der Treue und der Anhänglichkeit darstelle; in diesem Sinne nehmen die Veteranen den Dank der Sektion an. Der Dank beruht aber auf Gegenseitigkeit. Das Älterwerden bringt nicht nur Nachteile mit sich, sondern in gewissem Sinne auch Vorteile. Liebe zur Natur, zu den Bergen und zum Heimatlande sind nicht ein alleiniges